

BRITZE ELEKTRONIK UND GEYER-GRUPPE NEUE NACHBARN

Die von Tageslicht erhellten Produktionshallen der Britze Elektronik und Gerätebau GmbH könnten auch eine Uhrenmanufaktur beherbergen. Der weiße Boden ist blitzsauber, auf den Maschinen ist kein Staubkorn zu sehen. Das moderne Unternehmen ist organisatorisch in die Geyer-Gruppe eingebunden. Seit Anfang Oktober sind beide Firmen auch noch Nachbarn am selben Standort in Berlin-Lichtenrade.

Frauen und Männer sitzen schweigsam und hochkonzentriert an Tischen mit lichtstarken Arbeitslampen. In der einen Hand eine spitze Pinzette, in der anderen einen LötKolben, platzieren sie präzise winzige Bauelemente wie Widerstände, Kondensatoren oder Dioden auf Platten mit einer grünen Oberfläche. Das Bestücken von Leiterplatten sei mitunter ein filigraner Job, sagt ein Beschäftigter.



Norbert Geyer.

Er arbeitet im THT-Bereich (through hole technology), wo manuell gearbeitet wird. Im SMD/SMT-Bereich (surface mounted devices/technology) dagegen werden moderne Bestückungsautomaten eingesetzt.

Bauteile ab Bauform 0402, Fine-Pitch BGA's sowie Sonderbauteile könnten verarbeitet werden, erklärt Betriebsleiter Thorsten Reiche. Außerdem bietet das Unternehmen die partielle Beschichtung von Leiterplatten sowie die Einpresstechnik, mit der lötfreie Verbindungstechnik von Steckverbindern und Leiterplatten realisiert wird.

Britze integriert Elektronik und Mechanik

Aber auf das manuelle und maschinelle Bestücken von Leiterplatten ist das Angebotspektrum der Britze Elektronik nicht beschränkt. Eine Etage tiefer werden die Leiterplatten auf Kundenwunsch gleich montiert. Etwa in Schaltkästen für die Telekom. »Hier werden Elektronik und Mechanik integriert«, sagt Reiche. Mit diesem kombinierten Angebot setzte sich das Unternehmen von zahlreichen Wettbewerbern in dem hart umkämpften Markt klar ab. Dabei profitiert die mit

modernsten Maschinen ausgestattete Britze Elektronik von der Einbindung in die Geyer-Gruppe. Hierzu zählen noch die Geyer Umformtechnik GmbH in Berlin sowie die Desauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH. »Der Unternehmensverbund ermöglicht uns nach Kundenwunsch ganzheitlich elektronische, mechanische und elektromagnetische Lösungen zu bieten«, sagt Reiche.

Komplexe Lösungen aus einer Hand

Der Britze-Elektronik-Chef erläutert diese Kompetenz an einem Beispiel aus der Praxis: Ein Großunternehmen aus der Kommunikationstechnik fragt ein Gehäuse für einen Baugruppenträger aus Edelstahl an. Die Geyer-Gruppe konstruiert das Produkt und übernimmt die Disposition der Elektronikkomponenten sowie die Herstellung des Gehäuseteils. Sie fertigt den kompletten Baugruppenträger und sorgt für Verpackung und bedarfsgerechte Bevorratung.

Zusammenlegung von Standorten

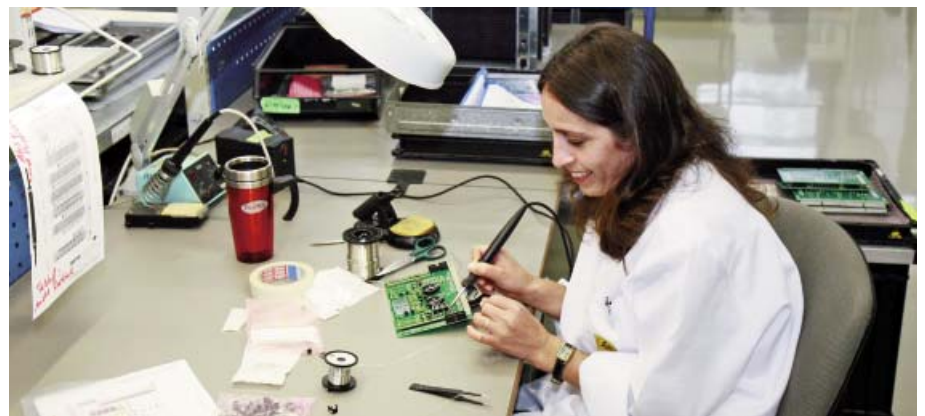
Die Geyer-Gruppe fertigt nach eigenen Angaben im Auftrag zahlreicher international agierender Konzerne wie die Telekom und Siemens sowie vieler mittelständischer Firmen aus dem Maschinenbau, der Mess-, Elek-



Betriebsleiter Thorsten Reiche von Britze Elektronik und Gerätebau GmbH, mit Leiterplatte.

tro- und Medizintechnik. Vom komplexen Einzelteil bis zur variantenreichen Kleinserie, von der mittleren Stückzahl bis zur automatisierten Großserie reicht das Spektrum. Die Britze Elektronik und Gerätebau GmbH hat im Juli zwei frühere Produktionsstandorte in der Blohmstraße in einem Gewerbegebiet in Lichtenrade zusammengelegt. Am 1. Oktober bezieht das Stammhaus – die Geyer Gruppe Industrieholding in der Neuköllnischen Allee – das benachbarte Gebäude. Zurzeit beschäftigt die Geyer Gruppe insgesamt 250 Mitarbeiter. Der Umsatz in zweistelliger Millionenhöhe wird nach Angaben des Vertriebsleiters der Geyer Gruppe, Thorsten Grünberg, seit vier bis fünf Jahren jedes Jahr um rd. 20% gesteigert. In den kommenden Jahren will Unternehmensgründer Heinz Geyer, der 1945 mit der Firma Heinz Geyer mechanische Werkstatt den Grundstein des heutigen Erfolgs der Geyer Gruppe gelegt hat, die Beschäftigtenzahl auf 500 verdoppeln und eine »signifikante Umsatzsteigerung« erzielen. Hier denkt die Unternehmensleitung auch an die Akquise eines weiteren Unternehmens im Bereich der Automatisierungstechnik.

Michael Winckler



Manuelle Bestückung von Leiterplatten mit LötKolben bei Britze Elektronik.